

Mitteilungen aus der Kirchenpflege (Sitzung vom 5.3.2026)

Dieselbe Mitteilung erscheint im ref.lokal, April-Ausgabe

Folgende Traktanden wurden besprochen resp. Beschlüsse gefällt:

Provisorisches Rechnungsergebnis 2025: Das Rechnungsergebnis fällt besser aus als budgetiert. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 4'861'409 und einem Gesamtertrag von CHF 4'974'659 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 113'250.

Interner Zinssatz: Beim Kontokorrent, das die Kirchgemeinde bei der Politischen Gemeinde Hombrechtikon führt, kommt der vom Gemeinderat Hombrechtikon festgelegte interne Zinssatz zur Anwendung. Wir übernehmen den gleichen Zinssatz für unsere Buchhaltung. Dieser beträgt 0,4% für das Jahr 2025.

Fonds «Singschule»: Bis 2024 erledigte die Katholische Pfarrei Stäfa die Buchhaltung für die ökumenische Singschule. Es gab dort noch einen zurückgestellten Betrag von CHF 28'265.05. Seit 2025 wird die Buchhaltung nun in unserer Finanzbuchhaltung geführt und der zurückgestellte Betrag wurde uns überwiesen und einem neu geschaffenen Fonds «Singschule» zugewiesen. Ein Fondsreglement wurde abgenommen.

Ökumenische Arbeitsgruppe für Entwicklungshilfe Stäfa / Ü-rikon. Alfred Ziegler wird die Arbeitsgruppe verlassen und Anne Roth wird neu an der nächsten Sitzung teilnehmen. Sobald die neue Kirchenpflege im Amt ist, wird nochmals eine Person bezeichnet, die Einsitz nehmen wird. Mit der neuen Kirchenpflege wird das Thema der ökumenischen Entwicklungshilfe noch einmal besprochen werden.

Emporengeländer in der ref. Kirche Hombrechtikon: Die Kirchenpflege spricht einen Kredit für die neuen, von Paul Kern, Hombrechtikon, vorgelegten Kostenvoranschläge und Pläne. Die vorliegenden Pläne sind auch im Sinne der Denkmalpflege. Es geht um rd. CHF 33'000.

Protokollabnahme: Die Kirchenpflege nimmt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.12.2025 ab.

Termin- und Predigtplan: Die Kirchenpflege nimmt den Termin – und Predigtplan ab.

Kirchenein- und -austritte: Die Kirchenpflege nimmt Kenntnis von den Kirchen ein- und Austritten.

Für die KIPF: Cornelia Bizzarri/10.3.2026